

Mit großer Mühe zum nächsten Erfolg

Tischtennis-Landesliga: TTC Rödinghausen schlägt ESV Bielefeld nur vom Ergebnis her klar mit 9:3

■ **Rödinghausen** (tni). Der TTC Rödinghausen bleibt in der Tischtennis-Landesliga weiter in der Spitzengruppe vertreten. Am siebten Spieltag gewann das Team mit 9:3 gegen den ESV Bielefeld, hatte dabei aber erheblich mehr Mühe als erwartet und es das Endresultat vermuten lässt.

Gerade zu Beginn der Partie tat sich der favorisierte TTCR schwer gegen die Gäste aus Bielefeld. Lediglich Tim Niemeyer/Christopher Eisele gelang in den Doppeln ein Erfolg. Im dritten Doppel reichte Murat Sünnetci/Tobias Brockhoff selbst eine 10:4-Führung nicht zum Sieg. Weiter schwer zu kämpfen hatte das Team vom Wiehen auch in den Einzeln. Nummer eins Janos Wortmann gewann erst mit 14:12 im Entscheidungssatz, Niemeyer setzte sich nach Problemen im Rückschlag in einer umkämpften Partie anschließend mit 3:1 durch. Somit ging der TTCR aber erstmals in Führung.

Diese baute anschließend Sünnetci weiter aus. Dabei gelang es ihm im vierten Durchgang nur mit großer Mühe die vorzeitige Niederlage zu verhindern. Zwei weitere knappe Siege im unteren Paarkreuz ließen den Vorsprung dann aber auf ein etwas beruhigenderes 6:3 anwachsen.

In den zweiten Einzeln ließen die Rödinghäuser dann keine Zweifel mehr am Sieg aufkommen und machten den 9:3-Erfolg mit drei relativ ungefährdeten Erfolgen perfekt. Dennoch bedarf es in der kommenden Woche eine Leistungssteigerung, um auch gegen den Tabellenvierten DJK BW Avenwedde II die Serie an ungeschlagenen Spielen weiter auszubauen und den Kontakt zur Tabellenspitze zu halten.

TTC Rödinghausen: Niemeyer/Eisele (1), Wortmann/Schleffing, Sünnetci/Brockhoff, Wortmann (2), Niemeyer (2), Eisele, Brockhoff (1), Schleffing (1).

TTC Rödinghausen II baut Serie weiter aus

Tischtennis-Bezirksklasse: Drittvertretung des TTCR kassiert klare Heimmiederlage

■ **Rödinghausen** (tni). Die zweite Mannschaft des TTC Rödinghausen bleibt mit nun 14:0 Punkten in der Tischtennis-Bezirksklasse weiter auf Kurs Richtung Herbstmeisterschaft. Der TTC Rödinghausen III verlor hingegen daheim deutlich.

SC Blasheim – TTC Rödinghausen II 5:9. Mit Siegen in zwei Doppeln, sowie dem Erfolg von Tobias Brockhoff gegen die Blasheimer Nummer eins ging der Tabellenführer erwartungsgemäß in Führung. Nur wenig später musste das Team vom Wiehen jedoch den Ausgleich zum 3:3 hinnehmen. Gleich drei Siege bis zum Ende der ersten Einzel brachten die Rödinghäuser aber erneut in Führung. Diese verteidigte man in der Folge mit Punkteteilungen im oberen und mittleren Paarkreuz bis zum 8:5. Letztlich setzte Daniel Schleffing mit seinem klaren 3:0-Sieg den Schlusspunkt. **TTC Rödinghausen II:** Sieks/Brockhoff (1), Peitzmeier/Martin, Schleffing/

Retzlaff (1), Sieks, Brockhoff (2), Peitzmeier (2), Martin, Schleffing (2), Retzlaff (1).

TTC Rödinghausen III – SV Bavenhausen 3:9. In den umkämpften Doppeln zu Beginn behielt der TTCR III nur mit Daniel Schleffing/Sven Lindert mit 12:10 im fünften Satz die Oberhand. Die anderen beiden Parteien gingen jeweils in fünf Sätzen an die Gäste. Der nächste Spielgewinn für den TTCR III gelang Schleffing im ersten Einzel des Tages. Er gewann mit 3:0 und punktete damit zum 2:2. Dies blieb für die überwindende glücklosen Rödinghäuser zunächst der letzte Punktgewinn. Erst zum Abschluss der ersten Einzelrunde gelang es Nils Nobbe auf 3:6 zu verkürzen. Zu mehr reicherte es nicht für die Hausherren, die insgesamt fünf Spiele im Entscheidungssatz verloren. **TTC Rödinghausen III:** Schleffing/Lindert (1), Haubrok/Nobbe, Linkermann/Retzlaff, Schleffing (1), Haubrok, Linkermann, Lindert, Retzlaff, Nobbe (1).

Handball-Landesliga

Zittersieg der CVJM-A-Jugend

■ **Rödinghausen** (tbv). In einem echten Krimi behielten die A-Jugendhandballer des CVJM Rödinghausen in der Landesliga die Punkte in eigener Halle. Gegen den TV Vreden setzten sie sich denkbar knapp mit 28:27 (15:13) durch. Nachdem die Gastgeber im Spiel zu meist in Führung lagen, schienen sie sich beim 27:23 in der 56. Minute vorentscheidend abgesetzt zu haben. Doch Vreden glich zum 27:27 (59.) aus. 24 Sekunden vor Schluss traf Julian Stallmann per Siebenmeter zum 28. Mal für den CVJM. Unmittelbar vor Schluss bekamen auch die Gäste noch einen Siebenmeter, den sie aber verwarfen.

CVJM Rödinghausen: Droste, Pösse; Stender (8), Ci. Krenz (8/1), Stallmann (4/1), Fieselmann, Götsch (5), Kröger, Lippert, Steinbrecher (1), Hülsmann, Erdbrink (2).



Das Trainerteam als „Weiße Flotte“ der TGE: Jan Kaltschmidt (oben v. l.), Torsten Ransiek, Reinhard Schirmer, Heiko Latuske, Angi Kübler, Mandy Sieks, Marcel Lehne, Kerstin Sieks und Sandro Musicale sowie Slawek Szczararczyk (unten v. l.), Dirk Sieker, Jan Henseler, Merle Diesthorst und Lisa Steinbrück stehen in der „Bünder Welle“ parat.

FOTOS: THORSTEN MAILÄNDER

Abteilung hat sich neu aufgestellt

Schwimmen: Durch die Ganztagschulen werden die Rahmenbedingungen deutlich schwerer. Trotzdem hat die TG Ennigloh einen großen Zulauf

Von Thorsten Mailänder

■ **Bünde.** Die Schwimmabteilung hat derzeit rund 300 Mitglieder und ist die personell stärkste Gruppe im Mehrspartenverein Turngemeinde Ennigloh (TGE). Der Verein wird im nächsten Jahr 130 Jahre alt. „Die Schwimmabteilung feiert 2017 den 90. Geburtstag“, sagt TGE-Sportleiter Dirk Sieker, der zusätzlich den Posten als Abteilungsleiter bei den Schwimmern innehat.

Seit vielen Jahrzehnten ist die Schwimmabteilung in der Breite und in der Spitze gut aufgestellt. Die Vorzeigsportlerin ist Maika Naomi Schnittger, die bekanntlich im September in Rio bei den Paralympischen Spielen eine Silbermedaille holte. Die Erfolge der Teenager Jan Kaltschmidt und Bennet Fleer sind auf nationaler Ebene beachtlich. In der Altersklasse 40 machte Bettina Beinke jüngst auf sich aufmerksam. „In den Altersklassen der Jüngeren kommt richtig etwas nach. Die Geschwister Lea und Pia Fieseler und Nicolas Szczararczyk können stellvertretend für viele Talente genannt werden“, sagt Dirk Sieker optimistisch.

Der Erfolg ist nicht vom Himmel direkt ins Wasser ge-

fallen. Viele Stunden stehen die Mitglieder des Trainerteams in der „Bünder Welle“ am Beckenrand oder gehen mit ins Wasser. Angelique Kübler ist seit 30 Jahren Trainerin bei den TGE-Schwimmern. Besonders die 60 kleinsten Anfänger von fünf bis acht Jahren werden von „Angi“ liebevoll an den Wettkampfsport herangeführt. Sie ist die dienstälteste Trainerin in der Schwimmabteilung.

Nach 15 Jahren Tätigkeit beim SV Bad Lippspringe kehrte Torsten Ransiek vor 18 Monaten zur TG Ennigloh zurück. „Die TGE ist für mich eine Herzensangelegenheit. Ich war in Ennigloh zuvor schon über 14 Jahre tätig gewesen.“



Urgestein der TGE: Angelique Kübler ist seit 30 Jahren Schwimmtrainerin.

Der Kontakt ist in den Jahren nie abgerissen“, sagt Ransiek. Der erfahrene Schwimmtrainer betont, dass es weiterhin eine gute Zusammenarbeit zwischen der TG Ennigloh und dem SV Bad Lippspringe geben soll. Insgesamt sind 16 Übungsleiter und Trainer für die Schwimmabteilung tätig.

»Wir mussten vorläufig einen Aufnahme-Stopp verhängen«

Die Trainingstage finden montags, mittwochs und freitags ab 16 Uhr in der „Bünder Welle“ statt. „Wer kann überhaupt zu einer solchen Zeit trainieren?“ fragt Dirk Sieker. Die Schüler der Ganztagschulen und die vielen ehrenamtlichen Trainer oftmals nicht. Die Trainingsabende starten somit mit den Kindergarten-Kindern und Grundschulkindern. In der „zweiten Schicht“ sind die 30 Perspektiv-Schwimmer im Alter von neun bis zwölf Jahren im Wasser, ehe die 30 Mitglieder der Leistungsriege ihre Bahnen ziehen. „Der echte Leitungssport beginnt schon im Alter von zwölf Jahren im

Schwimmen“, bemerkt Sieker. Im Laufe der Abende kommen zusätzlich die Breitensportschwimmer zu ihrem Recht. Allein der Sicherheit wegen baut der Vorstand der TG Ennigloh auf erfahrene Trainer, trotzdem gehören dem Stab mit Jan Kaltschmidt, Lisa Steinbrück, Michèle Sieks und Merle Diesthorst vier Jugendliche an, die selbst auch noch Leistungssportler sind. „Die jungen Leute verlassen uns mit dem Eintritt ins Studium oder in das Berufsleben leider oft. Wir hoffen immer, dass uns einige treu bleiben können“, berichtet Angelique Kübler aus ihren Erfahrungen.

Der Verein kann sich über einen mangelnden Zuspruch nicht beklagen. „In der letzten Woche waren plötzlich wieder sieben neue Schwimmer in der Halle. Wir mussten vorläufig einen Aufnahme-Stopp in der Schwimmabteilung der TGE verhängen“, berichtet Sieker. Der Verein möchte bei der Ausrichtung von Wettkämpfen neue Wege gehen und für eine Attraktivität bei den Schwimmern sorgen. „Schon beim Bünder Schwimmfest im September ist die neue Konzeption gut angenommen worden“, so Sieker.

Rödinghauser C2-Jugend beendet Torflaute

Nachwuchsfußball: 4:0-Sieg in Steinhagen. B-Junioren unterliegen 0:1 bei Preußen Münster, die C1-Junioren verlieren gegen Eidinghausen-Werste. D-Junioren festigen mit Auswärtserfolg Rang drei

■ **Rödinghausen** (bk). Mit dem 4:0-Erfolg in Steinhagen beendete die C2-Jugend des SV Rödinghausen in der Fußball-Bereichsliga ihre sechs Spieldate während Torflaute ein druckschweres. Auch die Bezirksliga-D-Jugend des SVR siegte auswärts, während die B- und C-Junioren in ihren Partien jeweils ohne Torerfolg blieben und unterlagen.

B-JUGEND-WESTFALENLIGA

◆ Preußen Münster – SV Rödinghausen 1:0 (0:0). Trotz der Niederlage beim Tabellenführer war Rödinghausens Trainer Georg Wittner hochzufrieden mit der Vorstellung seiner Mannschaft. „Das war die richtige Antwort nach dem Spiel gegen Wattenscheid. Die ganze Mannschaft hat leiden-

schaftlich gekämpft und auch taktisch ein Superspiel gezeigt“, freute sich Wittner. Kadir Yagci hatte Mitte der zweiten Halbzeit sogar die Möglichkeit zum Führungstor, traf mit seinem Kopfball aber nur den Außenpfosten. So nutzte der Topstürmer der Preußen den einzigen Fehler in der SVR-Abwehr zehn Minuten vor dem Ende zum Siegtreffer, wobei ein Rödinghauser den Ball noch abfälschte.

C-JUGEND-LANDESLIGA

◆ SV Rödinghausen – SV Eidinghausen-Werste 0:2 (0:1). Die favorisierten Gäste gingen nach einer Viertelstunde durch einen unhaltbaren Distanzschuss mit 1:0 in Führung und bauten diese nach dem Wechsel in der 57. Minute durch ei-

nen direkt verwandelten Eckball aus. Die Gastgeber waren im ersten Durchgang bei zwei Standardsituationen gefährlich, nach der Halbzeitpause aber hatten die Gäste die besseren Gelegenheiten und siegen verdient.

C-JUGEND-BEZIRKSLIGA

◆ Spvg. Steinhagen – SV Rödinghausen II 0:4 (0:1). Bei den Gästen waren erstmalig die Spieler, die vor der Saison von der SG FA Herringhausen/Eickum nach Rödinghausen gewechselt waren, spielberechtigt, was sich positiv bemerkbar machte. Kaan Gündüz (23. Minute) brachte den SVRII mit dem ersten Saisontor in Führung und erhöhte nach der Pause mit zwei weiteren Treffern (46. sowie 54.) auf 3:0. Den

Schlusspunkt setzte Maik Balkin in der 68. Minute.

D-JUGEND-BEZIRKSLIGA

◆ TuS Eintracht Bielefeld – SV Rödinghausen 0:1 (0:0). „Das war mit Theesen der bislang stärkste Gegner“, zollte SVR-Trainer Florian Langer den Gastgebern ein großes Lob. Die Rödinghäuser verzeichneten zwar mehr Ballbesitz und hatten die Mehrzahl an Torchancen, doch auch die Bielefelder kamen mehrfach gefährlich vor das SVR-Gehäuse. Den entscheidenden Treffer erzielte Alessio Fiorentino in der 39. Minute. „Aufgrund der größeren Spielanteile ist der Sieg durchaus verdient, doch auch ein Unentschieden wäre in Ordnung gegangen“, bilanzierte Langer.

FUSSBALL

A-Junioren, Kreisliga A

SC Enger – Kloster-Stift-Dünne	6:0
Bünder SV II – Bünder SV	1:3
VfL Holsen – FC Exter	10:1
TV Elverdissen – SC Vlotho	ausgef.
VfL Mennighüffen – SV Rödinghausen II	6:3
1 VfL Mennighüffen	2 2 0 0 15: 5 6
2 SC Enger	2 1 1 0 9: 3 4
3 Bünder SV	2 1 1 0 6: 4 4
4 SC Vlotho	1 1 0 0 7: 0 3
5 VfL Holsen	2 1 0 1 10: 8 3
6 TV Elverdissen	1 1 0 0 2: 1 3
7 Bünder SV II	1 0 0 1 1: 3 0
8 SV Rödinghausen II	2 0 0 2 4: 8 0
9 FC Exter	1 0 0 1 1: 1 0
10 Kloster-Stift-Dünne	2 0 0 2 2: 15 0

A-Junioren, Kreisliga B

JSG Hiddenhausen – SG Schweicheln	1:31
SVEW/Pödinghausen – TuRa/Goßfeld	4:4
JSG Spenge – VfL Mennighüffen II	7:1
SG Bustedt – TuS Bruchmühlen	3:3
1 JSG Hiddenhausen	2 2 0 0 17: 1 6
2 JSG Spenge	2 2 0 0 9: 1 6
3 SG Bustedt	2 1 1 0 6: 5 4
4 RW Kirchlengern	1 1 0 0 11: 0 3
5 TuS Bruchmühlen	2 0 1 1 3: 5 1
6 TuRa Löhne/Goßfeld	2 0 1 1 4: 8 1
7 SVEW/Pödinghausen	2 0 1 1 4: 15 1
8 VfL Mennighüffen II	1 0 0 1 1: 7 0
9 SG Schweicheln	2 0 0 2 3: 16 0

B-Junioren, Kreisliga A

VfL Holsen – FA Herringhausen-E.	0:1
TuS Bruchmühlen – Bünder SV	2:2
Kloster-Stift-Dünne – SC Vlotho	2:2
1 FA Herringhausen-E.	2 2 0 0 2: 0 6
2 Kloster-Stift-Dünne	2 1 1 0 8: 2 4
3 RW Kirchlengern	1 1 0 0 5: 1 3
4 SC Vlotho	2 0 2 0 4: 2 2
5 TuS Bruchmühlen	2 0 2 0 4: 2 2
6 Bünder SV	1 0 1 0 2: 2 1
7 SV Rödinghausen II	1 0 0 1 0: 1 0
8 VfL Holsen	2 0 0 2 1: 6 0
9 TV Elverdissen	1 0 0 1 0: 6 0

C-Junioren, Kreisliga A

SC Enger – JSG Bünde-Kirchlengern	0:1
VfL Holsen – FA Herringh.-Eickum	0:2
Hücker-Aschen/Dreyen – Bruchmühlen	3:0
Kloster-Stift-Dünne – TV Elverdissen	1:5
SC Vlotho – JSG Hiddenhausen	5:1
1 Hücker-Aschen/Dreyen	2 2 0 0 7: 1 6
2 SC Vlotho	2 2 0 0 8: 3 6
3 TV Elverdissen	2 2 0 0 7: 2 6
4 FA Herringh.-E.	2 1 0 1 4: 3 3
5 SC Enger	2 1 0 1 2: 2 3
6 JSG Bünde-Kirchlengern	2 1 0 1 1: 2 3
7 Kloster-Stift-Dünne	2 1 0 1 3: 5 3
8 VfL Holsen	2 0 0 2 1: 4 0
9 TuS Bruchmühlen	2 0 0 2 1: 5 0
10 JSG Hiddenhausen	2 0 0 2 2: 9 0

C-Junioren, Kreisliga B, Gr. 1

Löhne-Goßfeld – JSG Hiddenhausen II	2:2
TuS Bruchmühlen – JSG Spenge	4:1
VfL Mennighüffen III – SG Schweicheln	2:3
1 TuS Bruchmühlen	2 2 0 0 10: 2 6
2 TuRa Löhne	1 1 0 0 7: 0 3
3 VfL Mennighüffen III	2 1 0 1 7: 6 3
4 SG Schweicheln	1 1 0 0 3: 2 3
5 JSG Bünde-Kirchlengern	2 0 1 1 3: 8 1
6 FC Löhne-Goßfeld	2 0 1 1 2: 9 1
7 JSG Spenge	2 0 0 2 4: 9 0

C-Junioren, Kreisliga B, Gr. 2

Löhne-Obernbeck – VfL Mennighüffen II	3:3
SG Schweicheln II – SC Enger II	1:2
Herringhausen-E. II – Exter/Falkendiek II	4:0
Exter/Falkendiek I – SVEW/Pödingshsn.	4:2
1 Herringhausen-E. II	2 2 0 0 11: 0 6
2 SG Exter/Falkendiek I	2 2 0 0 10: 3 6
3 SV Löhne-Obernbeck	2 1 1 0 8: 4 4
3 VfL Mennighüffen II	2 1 1 0 8: 4 4
5 SC Enger II	2 1 0 1 2: 8 3
6 JSG SVEW/Pödinghausen	1 0 0 1 2: 4 0
7 VfL Herford	1 0 0 1 1: 5 0
8 SG Schweicheln II	2 0 0 2 7: 0 0
9 SG Exter/Falkendiek II	2 0 0 2 1: 10 0

D-Junioren, Kreisliga A

FC Exter – VfL Herford	6:1
SV Rödinghausen II – VfL Holsen	8:0
TV Elverdissen – Herringh.-Eickum II	0:1
Bünde-Kirchlengern I – Bünde-Kirchl. II	1:0
1 SV Rödinghausen II	2 2 0 0 9: 0 6
2 JSG Bünde-Kirchlengern I	2 2 0 0 3: 1 6
3 TV Elverdissen	2 1 0 1 6: 2 3
4 TuRa Löhne	1 1 0 0 4: 0 3
5 JSG Bünde-Kirchlengern II	2 1 0 1 5: 2 3
6 FC Exter	2 1 0 1 7: 6 3
7 Herringh.-Eickum II	2 1 0 1 1: 1 3
8 SC Herford	1 0 0 1 1: 2 0
9 VfL Herford	2 0 0 2 2: 12 0
10 VfL Holsen	2 0 0 2 0: 12 0

D-Junioren, Kreisliga B St. 1

JSG Hiddenh. – SV Löhne-Obernbeck	0:0
SC Enger – SG Schweicheln	0:0
Hücker-Aschen/Dreyen – VfL Herford II	5:0
FC Exter II – Herringhausen-Eickum III	4:0
1 FC Exter II	2 2 0 0 8: 1 6
2 Hücker-Aschen/Dreyen	2 1 1 0 6: 1 4
3 Löhne-Obernbeck	2 1 1 0 4: 0 4
4 Hiddenh.	2 1 1 0 3: 1 4
5 SC Enger	1 0 1 0 0: 0 1
6 SG Schweicheln	2 0 1 1 1: 4 1
7 Herringh.-Eickum III	2 0 1 1 1: 5 1
8 JSG Spenge	1 0 0 1 1: 3 0
9 VfL Herford II	2 0 0 2 0: 9 0

D-Junioren, Kreisliga B St. 2

Bünde-Kirchleng. III – Mennighüffen II	0:1
JSG Hiddenh. II – TuRa Löhne II	1:2
Kloster/St. Quernheim – Löhne-Goßfeld	2:2
1 FC Exter II	2 2 0 0 8: 1 6
2 Löhne-Obernbeck II	1 1 0 0 9: 0 3
3 Kloster/Stift	2 1 0 1 4: 3 3
4 VfL Mennighüffen II	2 1 0 1 2: 4 3
5 TuRa Löhne II	2 1 0 1 2: 10 3
6 SC Vlotho	1 0 1 0 2: 2 1
7 Hiddenh. II	1 0 0 1 1: 2 0
8 Bünde-Kirchlengern III	1 0 0 1 0: 1 0

D-Junioren, Kreisliga B St. 3

Hücker-Aschen/Dreyen II – FA Dünne	1:1
Elverdissen II – Bünde-Kirchlengern IV	10:1
1 FA Dünne	2 1 1 0 5: 3 4
2 TV Elverdissen II	2 1 0 1 12: 5 3
3 SV SW Able	1 1 0 0 7: 1 3
4 Kloster/Stift II	1 1 0 0 5: 1 3
5 TuS Bruchmühlen	1 1 0 0 4: 0 3
6 Hücker-Aschen/Dreyen II	2 0 1 1 1: 5 1
7 TuS Hünnebrück	0 0 0 0 0: 0 0
8 SC Herford II	1 0 0 1 1: 7 0
9 Bünde-Kirchlengern IV	2 0 0 2 2: 15 0

HANDBALL

Frauen, Bezirksliga Mi-Lk

TuS Möllbergen – SC Petershagen	22:22
TV Hille – Oberlübbe II	29:24
Lit Tribe Germania III – HSG Porta	17:23
Nettelstedt II – HSG Euro II	30:24
Espelkamp/F. – SV Warmens	22:27
FSG Meißen/Röcke – Häver-Lübbecke	26:20
1 Nettelstedt II	6 5 0 1 155:111 10: 2
2 Möllbergen	6 4 1 1 130:107 9: 3
3 Petershagen	6 4 1 1 115:104 9: 3
4 FSG Meißen/Röcke	5 4 0 1 112:101 8: 2
5 TV Hille	5 3 0 2 106: 99 6: 4
6 SG Häver-Lübbecke	5 3 0 2 118:115 6: 4
7 SV Warmens	6 3 0 3 121:132 6: 6
8 Oberlübbe II	6 3 0 3 123:140 6: 6
9 HSG Porta	6 2 0 4 131:122 4: 8
10 Espelkamp/F.	6 2 0 4 131:152 4: 8
11 HSG Euro II	5 0 0 5 95:129 0: 10
12 Lit Tribe Germ. III	6 0 0 6 109:134 0: 12

Frauen, Kreisliga

Quelle/Ummeln – TuS 97 Bi.-Jöll. III	verl.
Lenzinghausen – TuS 97 IV	22:18
HT SF Senne II – EGB Bi II	29:15
CVJM Rödinghausen – TSG II	19:17
Löhne-Obern. – HSG Bielefeld-Ost	15:25
TG Herford III – TuS Brake	18:31
1 HT SF Senne II	6 6 0 0 153: 79 12: 0
2 HSG Bielefeld-Ost	6 5 0 1 121: 90 10: 2
3 TuS Brake	6 4 1 1 124:105 9: 3
4 Löhne-Obern.	6 4 1 1 110:104 9: 3
5 TSG II	5 3 0 2 100: 99 6: 4
6 Rödinghausen	6 3 0 3 108:112 6: 6
7 EGB II	4 2 0 2 70: 78 4: 4
8 TuS 97 III	5 2 0 3 105: 98 4: 6
9 TG Herford III	6 2 0 4 95:121 4: 8
10 Lenzinghausen	7 2 0 5 126:146 4: 10
11 Quelle/Ummeln	5 0 0 5 84:112 0: 10
12 TuS 97 IV	6 0 0 6 117:169 0: 12